

Fantasiereise

Beitrag von „JLotti“ vom 28. März 2011 20:53

Hallo,

wie Jazzy82 schon richtig geschrieben hat, ist es sinnvoll mit der Geschichte im Klassenzimmer zu beginnen und dann hinaus zu gehen. Ich beginne meistens so in der Art:

Setz' dich ganz ruhig hin. Du sitzt dem dem ganzen Po am deinem Stuhl und deine Füße berühren den Boden. Atme langsam ein und aus, du wirst ganz ruhig. Stelle dir nun vor, du stehst auf und gehst aus dem Klassenraum hinaus. Du gehst über den Flur, alles ist ganz leise. Du gehst immer weiter, hinaus auf den Schulhof bis an das Schultor. Du verlässt das Schulgelände und gehst die Straße entlang. Nach einer Weile siehst du einen Weg, den du noch nie gesehen hast. Du biegst ein und folgst dem Weg, wohin wird er dich wohl führen..... usw. der Weg kann dann überall hinführen, in deinem fall z.B. auf eine Frühlingswiese.

Außerdem ist es wichtig (wurde mir so beigebracht, die genaue Erklärung warumbekommen ich nicht mehr zusammen...) zu beschreiben was man fühlt, also z.B. die Sonne scheint dir ins Gesicht und du merkst wie deine Haut ganz warm wird; es weht ein leichter Wind, er streicht dir über den Nacken; mit den Händen kannst du das Gras fühlen, es ist ganz weich und fühlt sich gut an in deinen Fingern.....

Ich hoffe du verstehst wie ich es meine.

Außerdem versuche ich meine Fantasiereisen möglichst frei zu erzählen, dass wirkt dann irgendwie nicht so aufgesetzt.

Viel Erfolg!